

PRESSEINFO

Trauer um Klaudia Martini – engagierte Politikerin und prägende Musikliebhaberin

München, den 02. Januar 2025 – Mit großer Bestürzung haben wir vom Tod der ehemaligen rheinland-pfälzischen Umweltministerin und langjährigen Gemeinderätin von Bad Wiessee, Klaudia Martini, erfahren. Die Politikerin verstarb im Alter von 74 Jahren.

Martini, die sich stets für den Umweltschutz und die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hat, war eine prägende Persönlichkeit in der Politik. Ihre 15-jährige Tätigkeit als Gemeinderätin in Bad Wiessee war geprägt von ihrem großen Engagement sowie ihrer Fähigkeit, auch kontroverse Themen anzusprechen. Als Umweltministerin in Rheinland-Pfalz setzte sie zahlreiche wichtige Impulse für den Umweltschutz und hinterließ nachhaltige Spuren.

Neben ihrem politischen Engagement galt Martinis Leidenschaft auch der klassischen Musik. Als Freundin der Münchner Symphoniker schätzte sie die Vielseitigkeit sowie die hohe Qualität des Klangkörpers und übernahm zunächst langjährige Verantwortung im Vorstand des Freundeskreises und später auch im Vorstand der Münchner Symphoniker.

Dr. Ulrich Wastl, Vorstandsvorsitzender der Münchner Symphoniker:

Zum Tod von Klaudia Martini, Juristin, Managerin und Staatsministerin a.D., möchte ich ihrer Familie und Freunden, auch im Namen der Münchner Symphoniker, mein tief empfundenes Beileid aussprechen. Das Engagement von Klaudia Martini – ob in der Politik oder im Vorstand der Münchner Symphoniker – war von einem unermüdlichen Einsatz und Gestaltungswillen geprägt. Mit Klaudia Martini verliert die Welt eine wichtige Impulsgeberin. Wir sind zutiefst traurig über ihren Verlust und werden ihr außergewöhnliches Engagement stets in Ehren halten.

Die Trauerfeier wird am 14. Januar in Bad Wiessee stattfinden. Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Martini wird den Münchner Symphonikern als eine starke, unabhängige und stets um das Wohl der Allgemeinheit bemühte Persönlichkeit in Erinnerung bleiben und das tiefste Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Freunden.

